

**Beschlagnahmtes Mehl.** Anlässlich einer Requisition, die am 8. d. in Leopoldsdorf am Marchfeld vorgenommen wurde, fand man bei dem dortigen Kaufmann und Bäcker Ferdinand Berger annähernd tausend Säcke Mehl verschiedener Sorten. Da in dem Mehl ganze Mäusefamilien hausten und es zum großen Teil verdorben war, muß angenommen werden, daß die Ware schon sehr lange eingelagert war. Das Mehl wurde beschlagnahmt und in das dortige Lagerhaus gebracht. Um die Auffindung des Mehles hat sich der Gemeinderat Johann Bier verdient gemacht. Ferdinand Berger war Heereslieferant und sowohl er selbst wie sein Sohn und Schwiegersohn waren vom Heeresdienst befreit.